

Bauarbeiten am Senioren-Wohnhaus der Bläse-Stiftung beginnen

Verkehrsbehinderungen in der Kaiserstraße 131 sollen gering gehalten werden – Verzicht auf Ampelregelung



Die aufwendige Bohrpfehlgründung ist abgeschlossen und die Maurer können ihr Werk beginnen. FOTO: MICHAEL HASSDENTEUFEL

St. Ingbert. Nach Abschluss der Gründungs- und sonstigen vorbereitenden Arbeiten können nunmehr die Rohbauarbeiten am Haus für seniorengerechtes Wohnen der Bläse-Stiftung in der Kaiserstraße 131 in St. Ingbert-Mitte in die entscheidende Phase gehen. Hierfür muss die Baustelle großzügiger eingerichtet und mit einer Verkehrssicherung versehen werden, so die Stiftung in einer Mitteilung. Ab dem morgigen Mittwoch werden beide Fahrspuren der Kaiserstraße in Höhe der Auffahrt zum Innovationspark Beckerturm schmaler

und in Richtung des Innovationsparks versetzt geführt.

Eine einseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung könne

HINTERGRUND

Die „Erich-Ferdinand-Bläse-Stiftung für Wohlfahrtspflege Sankt Ingbert“ (Kapital: über drei Millionen Euro) besteht seit März 2010. Der im Juli 2010 in Wiesbaden verstorbene Stifter war gebürtiger St. Ingberter. red

so vermieden werden, weshalb für den Fahrzeugverkehr kaum mit Einschränkungen zu rechnen sei. Für die Fußgänger werde ein Behelfsgehweg eingerichtet. In der zweiten Februarwoche wird zudem im Bereich des Bürgersteigs ein Baukran aufgestellt, für den eine Kranfläche von etwa sechs auf sechs Meter reserviert werden muss. Dem Schwerlastverkehr, der den Innovationspark anliefert, wird unbedingt empfohlen, diesen aus Richtung der Stadtmitte anzufahren. Bis Mitte Mai diesen Jahres soll der Rohbau abgeschlossen sein. red